

Geschäftsanhahnung USA

für deutsche Unternehmen und Startups aus dem Bereich zukunftsgewandte Städteplanung mit Fokus auf nachhaltige Smart City-Lösungen nach Texas

Vom 17. bis zum 21. April 2023 führt die AHK USA-Süd in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise in die USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Fachliche Unterstützung erfolgt durch die Fachverbände Cleantech Initiative Ostdeutschland, VATM und VDE.

Der Smart-City-Markt, in den letzten Jahren, hat weltweit und insbesondere in den USA an Relevanz gewonnen. Bis zum Jahr 2030 wird mit einem jährlichen Marktwachstum von 21,6% gerechnet. Im Südosten der USA, als wirtschaftliches ‚Powerhouse‘ mit einem BIP knapp unter 2 Billionen USD (2021) bildet Texas - als alleinstehenden Markt betrachtet - die 9. Größte Volkswirtschaft der Welt. Texas verfügt über die finanziellen Ressourcen, um die Smart City-Pläne umzusetzen, und kann starke Cluster im Bereich Transport & Logistik, Energie sowie Bauwesen vorweisen. Dadurch bietet sich deutschen Anbietern von Smart City-Lösungen ein attraktiver Zielmarkt. Auch die US-Regierung stellt u.a. durch den ‚Infrastructure Act‘ sowie den ‚Build Back Better Act‘ Fördergelder in Milliardenhöhe zur Verfügung, welche u.a. für die Implementierung von Smart City-Lösungen eingesetzt werden können, was vielversprechende Chancen für deutsche Unternehmen in diesem Bereich eröffnet. Insbesondere die texanischen Großstädte Austin und Houston haben einen hohen Bedarf und vielseitiges Potenzial für Smart City-Lösungen. Durch einen regelrechten Bauboom, überlastete Straßennetze und dem steigenden Bedarf an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bestehen insbesondere in den Segmenten Mobilität & Infrastruktur, Energie & Nachhaltigkeit, Bauwesen, (Ab-)Wassermanagement, Abfallwirtschaft, öffentliche Sicherheit und Datenmanagement hohe Nachfrage nach smarten Lösungen. Beide Metropolen haben sich ambitionierte Ziele zur Implementierung von Smart City Lösungen gesetzt was deutschen Unternehmen gute Geschäftschancen bietet, da nicht nur ein Bedarf besteht, sondern explizit Fördermittel bereitgestellt werden, um diesem Bedarf gerecht zu werden.

Im Vorfeld der Reise erhalten alle Teilnehmenden spezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. In Texas werden sie Ihr Unternehmen und Ihr Angebot einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Mit potenziellen Geschäftspartnern und Kunden aus innovationsgetriebenen Branchen wie Mobilität & Infrastruktur, Energie, Bauwesen, Wasser- und Abwassermanagement, Abfallwirtschaft, Öffentliche Sicherheit und Datenmanagement statt. Damit wird die Grundlage geschaffen für neue Kooperationen und zukünftige Auftragsakquisitionen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). **Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2023.** Weitere Informationen unter www.germantech.org

Kontakt:

Herr Thomas Nysch – SBS systems for business solutions GmbH
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
E-Mail: thomasnysch@sbs-business.com
Telefon: +49 (0)30 5861994-10
www.sbs-business.com – www.germantech.org